Beilage zu No. 78 des Kreis- und Anzeige-Blatts für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

4. Der Herr Ober-Präsident der Provinz Westpreußen hat den Rittergutsbesitzer Paul Meyer zu Rottmannsdorf zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Straschin auf eine fernere Amtsdauer von 6 Jahren ernannt und ist derselbe für das gedachte Amt von mir verpflichtet worden.

Danzig, den 23. September 1892.

Der Landrath.

5.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Ausführungs-Bestimmungen vom 20. Juni d. J. zu der Ministerial-Anweisung, betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe vom 10. Juni d. J. (Amtsblatt pro 1892, Seite 250/252) wird hiermit auf Grund des § 105 e der Reichsgewerbe-Ordnung in der Fassung des Gesetzes vom 1. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 261) der Handel mit den zur Abwehr und Bekämpfung der Cholera dienenden Gegenständen (Desinfectionsstoffen pp.) an Sonn- und Festtagen bis auf Weiteres, auch außerhalb der Apotheken, unbeschränkt gestattet.

Für die Gewerbetreibenden, welche von dieser Ausnahme-Bestimmung Gebrauch machen, besteht jedoch die Verpflichtung, das von ihnen beschäftigte gewerbliche Arbeiter-Personal entweder an jedem dritten Sonntage volle 36 Stunden, oder an jedem zweiten Sonntage mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von der Arbeit frei zu lassen (§ 105 c, Abs. 3 a. a. O.)

Danzig, den 19. September 1892.

Der Regierungs-Präsident.

J. V. gez. Rahtlew.

Die vorstehende Verfügung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und Beachtung.

Danzig, den 22. September 1892.

Der Landrath.

6. Der Herr Oberpräsident hat durch Erlaß vom 16. d. Mts. genehmigt, daß von dem in Praust zusammengetretenen Comitee eine Verloosung weiblicher Handarbeiten zum Besten evangelischer Waisenkinder in der Westpreußischen Diaspora am 24. November d. Js. daselbst veranstaltet wird und dazu 200 Loose zum Preise von 50 ₰ für das einzelne Loos im Stadt- Kreise und in den beiden Landkreisen Danzig ausgegeben und vertrieben werden können.

Danzig, den 22. September 1892.

Der Landrath.

7. Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 22. August d. J. dem Internationalen Trabrenn-Komitee in Baden-Baden die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der Ausspielung von Stuten, Fohlen und sonstigen Gegenständen, welche dasselbe mit Genehmigung

der Großherzoglich Badischen Landesregierung im September d. J. in Baden-Baden zu veranstalten beabsichtigt, auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar in seinem ganzen Bereiche, Loose zu vertreiben.

Danzig, den 21. September 1892.

Der Landrath.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

8. Unter den Kühen des Gutsbesitzers Eduard Ohl in Rosenberg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Langenau, den 24. September 1892.

Der Amtsvorsteher.
Knoph.

Nichtamtlicher Theil.

9. Die zum 30. d. Mts, in Tiefensee angesetzte Auction findet nicht statt.

F. Klau, Auctionator.

Eduard Franke, Prauſt,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Reparaturen an Dampfmaschinen, Lokomobilen, Dreschmaschinen sowie sämmtlichen landwirthschaftlichen Hülfsmaschinen.

Anlagen von Pumpen jeder Art.

Lager von Schmier-Apparaten nach eigenen Patenten.

11. Ein Knabe, der die Bäckerei erlernen will, melde sich Danzig, 1. Damm 6.

12. Ein zweispänniges Roßwerk nebst Dreschkasten und Strohschüttler hat zu verkaufen

Bielfeld, Gottswalde—Rosenau.

13. In Kl. Kleschkau sind schöne Eßkartoffeln a 1,30 p. Ctr. zu haben.

14. Auf warmem Wege hergestellte, kräftige, einfache und doppelte Branntweine, sämmtlich von sehr guter Qualität und beachtenswerth der „Krople zołądkowe" ein vorzüglicher Magen-bitter aus den feinsten Kräutern fabricirt, empfiehlt bestens zu billigen Preisen die Destillation

Löschmann,

Danzig, Kohlenmarkt 3.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.